

Ein Meisterwerk der Poesie

Gunflint Lake, Minnesota 1977: Ben fühlt eine große Einsamkeit in seinem Herzen, seitdem seine Mutter für immer von ihm gegangen ist. So sehr sich seine Tante auch bemüht, ihm das einstige Glück wieder zurückzubringen - nichts macht den Jungen froh. Im Moment seiner größten Verzweiflung packt Ben seine wenigen Habseligkeiten in einen Koffer und flüchtet nach New York. Dort hofft er, endlich seinen Vater zu finden. Ein Brief im Nachlass seiner Mutter gibt Ben den ersten Hinweis, wo er suchen soll. Doch ohne Geld und Freunde gerät er schon bald an die Grenzen seiner Kräfte. Aber so schnell gibt Ben nicht auf. Solange ein Funken Hoffnung glimmt, ist die Suche nicht vergebens.

Ähnlich erging es auch Rose, die vor 50 Jahren von Zuhause abhaute, weil sie von ihrem Vater wie eine Gefangene gehalten wurde. Und alles nur, weil sie gehänselt ist. Die Mutter konnte ihr damals auch nicht helfen, denn als berühmte Schauspielerin hatte sie nie Zeit für ihre Tochter. Rose sammelte jeden Schnipsel, der über Lillian Mayhew erschien. Als sie eines Tages erfuhr, dass ein Stück mit ihr in New York Weltpremiere hat, machte sich das Mädchen auf den Weg in die Millionenmetropole - und erlebte dort eine bittere Enttäuschung: Ihre Mutter schickte sie zurück nach Hoboken, New Jersey. Gerade noch rechtzeitig konnte Rose fliehen und fand bei ihrem Bruder Walter erst einmal Unterschlupf. Der Beginn eines neuen, schöneren Lebens ...

"Wunderlicht" - das ist 640 Seiten pure Erzählmagie, die vor dem inneren Auge Bilder in brillanter Kinoqualität entstehen lässt. Brian Selznick ist ein großartiger Autor, der nicht nur Kindern zwischen zwei Buchdeckeln ein (literarisches) Paradies ausbreitet. Geschichten wie diese sind von einmaliger Schönheit und Intensivität und besitzen die wunderbare Gabe, das Leben des Lesers nachhaltig zu verändern. Was der US-amerikanische Autor mit seinem neuesten Buch geschaffen hat, ist ein wahres Kunstwerk und für das Herz die reinste Freude. Viel Gefühl und die absolut genialen Illustrationen von Selznick bewegen das Herz und rühren zu Tränen. Dieser Traum von einem Roman ist dermaßen wort- und bildgewaltig, dass man aus dem Staunen nicht mehr herauskommt.

Poesie bekommt mit "Wunderlicht" eine neue Bedeutung, denn sie schafft Unterhaltung, von der man sich magisch angezogen fühlt. Eben ein Genuss, der einfach wundervoll ist.

Susann Fleischer 18.06.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info